

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 27 (1905)  
**Heft:** 2

**Anhang:** Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schneegestöber.**

Schneegestöber wirbelt hin  
Um die eisbelegten Scheiben,  
Und begaglich vom Kamin  
Schauen wir der Blocken Treiben.  
  
Freuen uns, daß weich und lind  
Wärme rings uns hält umwoben,  
Während draußen Schnee und Wind  
Kämpfend durcheinander toben.  
  
Läßt denn auch, wenn draußen wild  
Alte Zeit und neue ringen,  
Läßt dieselbe Ruh' mild  
Üns der Seele Markt durchdringen!  
  
Läßt uns froh der innern Glut,  
Will uns Wintersturm umnachten,  
Flüchten in der Liebe Hüt,  
Und des Lebens Frost verachten.  
  
Mag dann wirr wie Flockenschwarm  
Tag für Tag vorüberstreifen,  
Weibeln uns die Herzen warm,  
Wird die Zeit auch hess und bleibein.  
  
Mag dann fliehen Jahr für Jahr,  
Wenn wir vor Jahren lieben,  
Dann ergraut uns wohl das Haar,  
Doch wir selbst sind jung geblieben.

Friedrich Halm.

**Ein neues Mittel gegen die Seekrankheit.**

Der bekannte Weltreisende Eugen Wolf veröffentlicht zum Wohl der Menschheit in einem Aufsatz ein durch langjährige Erfahrung erprobtes Mittel gegen die lästige Seekrankheit; er schreibt:

"Unfehlbar ist das Mittel nur dann, wenn der Patient nicht gleichzeitig ein anderes oder mehrere andere Mittel anwendet, Speisen zu sich nimmt oder Getränke, raucht oder sonstwie gegen meine Vorschriften verstößt. Wer sich nicht seefest fühlt, lege sich möglichst flach auf den Rücken aufs Bett oder das Kajütsofa. Beengende Kleider, fest zugeschnallte Westen und Hosen, bei Damen vor allen Dingen das Korsett, müssen beseitigt werden. Eine Schüssel kochend heißes Wasser und zwei Handtücher genügen, um die Seekrankheit zu bekämpfen. Das Wasser muß mindestens 80 Centigrad haben; das Handtuch wird in Stirnbreite zusammengesetzt, ins heiße Wasser getaucht, ausgerungen, so heiß wie nur ertragbar, fest um die Stirne gewunden, mit einem Stück Holz, Handschuhknöpfer, Zahnbürste oder was sonst Passendes zur Hand ist so fest wie möglich um den Kopf geknebelt. Dieser im ersten Augenblick kaum zu ertragende heiße Umschlag wird nach kurzer Zeit durch einen zweiten, ebenso heißen ersetzt. Die Prozedur wird fortgesetzt, bis der Patient ein Gefühl des Bebagens empfindet. Der Umschlag wird nicht ausgezogen, auch muß er stets möglichst heiß um den Kopf gelegt werden. Trinken, essen oder rauchen während der Dauer der Umschläge hebt den Nutzen der Behandlung auf. Das Gefühl des Wohlbefagens, das sich durch Gähnen und das Bedürfnis, den Körper zu strecken, äußert, bedeutet den Anfang vollständiger Überwindung der Seekrankheit. Dieses Wohlbefagen tritt bei vielen nach einer halben Stunde, bei den meisten innerhalb einer Stunde ein, vorausgesetzt, daß obige Vorschriften streng beobachtet werden.

Das Benutzen von Wohlgerüchen, das Parfümieren des Kopfes oder der Kabine ist zu vermeiden.

Das Stadium der überstandenen Seekrankheit äußert sich in Durst, der keineswegs gestillt werden darf. Der Patient bleibt ruhig liegen, bis er Hunger verspürt. Sobald letzterer sich sehr stark einstellt, trinkt man heißen, ungezuckerten, dünnen, hellblonden Tee in leichtem Aufguß, ohne Milchzusatz und ist hinterher trockenes, ohne Butter geröstetes Brot (Toast), ohne Zugabe von Butter, Marmelade oder dergleichen. Zwei Stunden später kann man dann ungestraft die Schiffsmahlzeit einnehmen.

Die ganze Kur dauert nicht länger, als ich Zeit brauche, sie niederzuschreiben; sie ist gründlich, und wer sie von Anfang an befolgt, bleibt für den Rest der Reise, und wenn die See noch so bewegt wird, von der Seekrankheit verschont.

Obiges Verfahren habe ich bei hunderten von Menschen in langjähriger Reiseerfahrung angewendet; es hat noch allen geholfen und verdient deshalb in weitesten Kreisen bekannt zu werden.

Wenn man mich fragt, welche Erklärung ich dafür geben kann, daß dieses einfache Mittel so probat ist, so ist es in kurzen Worten diese: Der im Körper des Menschen sich frei bewegende Magen gerät infolge Nollens und Schlingerns des Schiffes in fortwährende Bewegung. Der Kreislauf des Blutes wird dadurch gestört, es findet Blutandrang nach dem Zentrum des Körpers statt, der sich durch Druck, Unbehagen, Hitze über dem Magen und Brechreiz ausdrückt. Man empfindet Kälte in den Füßen und im kleinen Gehirn. Gleichmäßige Temperatur, Wiederherstellung des geordneten Kreislaufs des Blutes wird durch oben erwähnte sehr heiße, fest anliegende Kompressen erreicht. Das Zentrum des Körpers wird entlastet, das Gefühl des Druckes, der Ganglialität im Magen schwindet und das Gefühl des Wohlbefagens kehrt zurück. Alsdann stellen sich Durst und Hunger von selbst ein, der Patient bleibt für den Rest der Reise von der Seekrankheit verschont.

Wenn von den vielen, die aus Furcht vor der Seekrankheit keine weiten Reisen zu unternehmen sich getrauten, manche infolge des hier gegebenen Rates sich veranlaßt sehen, längere Seereisen anzutreten, so ist es mir die liebste Entschädigung dafür, daß ich das Rezept gratis abgebe."

**Fanny Janauschek.**

Fanny Janauschek, eine der gefeierten deutschen Tragdinnen, ist vor kurzem nach langem Leid in New York gestorben. Im Jahre 1829 zu Prag als Tochter eines Theaterschneiders und einer Theaterschneiderin geboren, atmete sie von frühestem Jugend an Theaterluft, und als rechtes Theaterkind trat sie schon in jungen Jahren in das Corps de Ballet des Prager Landestheaters. Nicht lange sollte sie in kurzem Gazebochen auf der Bühne wirken. Ihre hübsche Stimme und talentvollend Vortragsweise fielen auf, und sie erhielt dramatischen Unterricht. Den auf sie gesetzten Hoffnungen entsprach sie in überraschender Weise, ihr Debüt war ein Erfolg. In petuniärer Beziehung war ihre Lage noch nicht die beste. Die junge bildhübsche Künstlerin mußte sich sogar in ihren Mußestunden durch Blumenmachen einen Nebenverdienst,

schaffen. Ihr Stern war jedoch im Aufsteigen begriffen, und Fanny Janauschek war bald eine beliebte Künstlerin. Von dem Dichter Julius Kerner an das Stadttheater zu Köln empfohlen, wurde sie dort Schülerin von Roderich Benedix. Gelegentlich eines Schauspiels in Frankfurt a. M. erregte Fanny Janauschek als Gretchen im "Faust" gewaltes Aufsehen und wurde daraufhin engagiert. Ihre Veranlagung als Tragödin offenbarte sich in der Goethe-Zentenarfeier im Jahre 1849, wo sie die Rolle der "Iphigenie" meisterlich spielte. Eine interessante Legende knüpft sich an ihren Frankfurter Aufenthalt; Fanny Janauschek soll nämlich das Modell zu der Frauengestalt auf dem Frankfurter Taler von 1857 gewesen sein. Von der Frankfurter Bühne ging die nunmehrige Tragödin 1861 an das Dresdener Hoftheater über, das sie jedoch schon nach einjähriger Wirklichkeit verließ. Im Jahre 1861 folgte Fanny Janauschek einem Ruf nach dem Dollarlande, wo ihr große Reichtümer und Ehren zu teil wurden. Sie trat hier später auch auf der englischen Bühne auf. Einen kurzen Besuch stattete sie im Jahre 1873 der alten Welt noch einmal ab, um nun "drüber", 74 Jahre alt, ihr Leben in Armut zu beenden. Verschiedene Spekulationen der Kaiserin Eugenie, fanden im vorigen Jahre unter den Hammer. Treue Freunde ermöglichten ihre Aufnahme in ein Sanatorium, das sie lebend nicht mehr verließ.

**Ein Stück Gesundheitspflege.**

Der Desinfektion der Bücher wird von Bibliotheken noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Befamlich kann, wie andere Krankheiten, auch die Tuberkulose durch Bücher verbreitet werden. Dr. Barde aus Paris konnte auf Blättern, die mit dem Auswurf Schwindsüchtiger bedekt worden waren, Bakterien nachweisen, die Tieren eingeimpft, Tuberkulose erzeugten. Wurden aber die Bücher mit Formalin in Pulverform oder mittels des Formalapparates desinfiziert, so konnten keine Tiere mehr angesteckt werden.

**Ehrenmeldung.**

In Baden, wo sie 46 Jahre lang bei der gleichen Herrschaft diente, ist kürzlich die 78 Jahre alte gewordene Jungfrau Notburga Meier beerdigt worden. Seiner Zeit als 15jähriges Mädchen nach Baden gekommen, konnte die nun heimgegangene treue Seele auf eine 63jährige Dienstzeit zurückblicken. Ehre ihrem Andenken!

**Als blutbildendes, appetitanregendes Stärzungsmittel** wird von schwachen und fränklichen Personen jeden Alters, "St. Urs-Wein" mit Erfolg genommen. Erhältlich in Apotheken a. Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der "St. Urs-Apotheke, Solothurn", franko gegen Nachnahme. [3443]

**Das feinste in Bienenhonig.**

Wer sich auf den Winter etwas ganz Vorzügliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich malaiischen Honig empfehlen. Er ist unerreicht im Aroma. 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse unbegriffen) kosten nur Fr. 7.20. Die Sendung geschieht unter Nachnahme. Wer diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, der sende seine Bestellungsliste mit der Angabe, ob heller oder dunkler Honig gewünscht wird, zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408]

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**GALACTINA** Kindermehl erleichtert das Zahnen kräftigt und stärkt den kleinen Körper, verhüttet und

heilt Erbrechen und Diarrhoe.  
In Apotheken, Drogerien etc.

**Gesucht:**

Eine gebildete und erfahrene Erzieherin und Hausfrau als Vorsteherin eines grösseren Töchter-Institutes. Anfangs - Besoldung Fr. 1800. — nebst freier Station. Anmeldungen mit Referenzen und Ausweis über bisherige Thätigkeit richte man gef. sub Chiffre OH 4315 an Orell Füssli-Annonce Bern.

**Ladentochter.**  
Eine treue, kräftige und gewandte Ladentochter könnte sofort oder auf Neujahr in ein grösseres Tuchwarengeschäft der Zentralschweiz eintreten. — Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Gef. Offeraten sind unter Chiffre M 3490 an die Expedition des Blattes zu richten. [3490]

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftliche Auskunftsgeboten muss das Porto für Rückantwort beilegen werden, numerate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es werden kleine Ordinanzgläschen eingesandt werden, die nur kleinen Photoformat machen werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hiesinerierten Herrschaften und Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beilegen werden.

**Gesucht:** zum 15. Januar oder 1. Februar in ein kinderloses Herrschaftshaus ein tückiges Stubenmädchen, welches schon in gleicher Stellung gedient hat. Briefe und Zeugnisse sind zu richten an

**Frau Biedermann, Winterthur**

Turmhaldenstr. 20. [3489]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3498]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

### Briefkassen der Redaktion.

Fr. M. A. in W. Gerade die Schule ist der rechte Ort, und dort bietet sich die beste Gelegenheit, die Kinder in der Selbstständigkeit ihrer Erfahrung zu üben. Die Frage: Was sagen die Mütchlerinnen dazu, darf das junge Mädchen nicht so beherren, daß es darüber die Gemütsruhe verliert und für Verunsicherung unzugänglich wird. Von dem jungen Lehrer können Sie nicht erwarten, daß er das Treiben der hochmütigen Schülerinnen ohne weiteres durchschaut, denn die Mädchen werden sich wohl hüten, unter seinen Ohren ihr einfältiges Spiel zu treiben. Hat der Lehrer dagegen die nötigen Anhaltspunkte, so kann er und wird er selber beobachten und seinen Einfluß geltend machen. Wenn Sie aber selber schwach sind und durch die Klagen Ihres Kindes von Ihren Grundfächern sich abwendig machen lassen, so geben Sie dem Kind das Beispiel der Schwäche, anstatt daß es an Ihnen einen kräftigen Halt findet. Sobald das Kind zum Bewußtsein seiner Widerstandskraft gelangt ist, hält es bei kluger elterlicher Rücksicht nicht mehr so schwer, gegen die Einwirkung eingebildeter Mütchlerinnen siegreich anzutämpfen. — Die Überlebenskraft aus ländlichen in städtische Schulverhältnisse bringt fast immer derartige Schwierigkeiten, die einem empfindsamen, feiner gearteten, nicht wehrhaften Kind

das Leben zur Qual machen können, wenn man ihm nicht hilft, den Schwierigkeiten zweitmäßig zu begegnen.

Frau M. J. in A. Reiben Sie das Fenster, das Sie blank behalten wollen, von außen und von innen recht sauber und trocken und reiben Sie nachher mit folgender Flüssigkeit ab: Rühren Sie 25 Gramm reines Glyzerin in 1/2 Liter nicht denaturierten Spiritus; am besten vermittelt eines Fensterleders, das keine Schleichen abgibt. Mit dieser Flüssigkeit beschichte Fenster beschlagen nicht und gefrieren nicht.

**Bekümmerte Mutter in A.** Wenn Ihrer Tochter weder das beständige Stehen, noch das aussichtliche Sitzen gesundheitlich dient, so wäre ein Placement zu empfehlen, wo sie neben der sitzenden Beschäftigung sich täglich Bewegung machen könnte, entweder die Besorgung von Ausgängen oder durch Hausarbeit. Diese kombinierte Tätigkeit bietet oft ein kleineres Fabrikations- oder anderes Geschäft auf dem Lande, wo die Angehörige Familienleben findet und Abwechslung in der Arbeit. Wenn Sie einen solchen Fall ins Auge fassen, so lassen Sie die Tochter noch das Stenographieren und Maschinenschreiben lernen; sie wird dadurch zu einer besseren Stellung befähigt.

**Blumenteubin in G.** Pflanzen, die durch die Kälte getrieben haben, muß man vor allem möglichst langsam austauen lassen. Man bringe sie daher vor-

sichtig und ohne sie selbst zu berühren in einen möglichst dunkeln und kühlen Raum, z. B. in einen Keller, deren Temperatur nie unter den Gefrierpunkt sinkt. Noch besser ist es, die von der Kälte betroffenen Pflanzen in dem Raum, wo sie dem Frost ausgesetzt waren, stehen zu lassen, die Loden und Fenster gut zu schließen oder mit dunklen Tüchern die Fenster zu verhangen, wenn keine Loden zum Schließen da sind. Das Lotal wird mit hochendehalem Wasser, das in einem größeren Gefäß aufgestellt wird, etwas erwärmt. Durch langsame und feuchtes Aufstauen können manche dem Frost ausgesetzten Pflanzen wieder gerettet werden.

### Toilette-Angelegenheit.

Unter den modernen Toilettemitteln muß in erster Linie des so schnell beliebt gewordenen Kaiser-Vorax gedacht werden, welcher das einzige geruchlose antiseptische Mittel zur Hautpflege ist. Damen, welchen daran gelegen ist, sich einen schönen reinen Teint zu erhalten oder zarte, weiße Haut, insbesondere auch schöne weiße Hände zu bekommen, sollten Kaiser-Vorax täglich dem Waschwasser zugeben, denn derselbe macht das Wasser weich, wodurch es von günstigem Einfluß auf die Haut ist, insbesondere werden Unreinigkeiten und Nässe der Haut, wie auch jede üble Körperausdünstung beseitigt. [3300]

## Verkehrsschule St. Gallen:

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.  
Beginn des Schuljahres 25. April.

[3487]

Prospekt gratis.

## Haushälterin

Fräulein oder jüngere Witwe, gesucht zu älterem Ehepaar, ohne Kinder (Dame leidet) in moderner Villa in Zürich. Köchin und Stubenmädchen gehalten. Bedingungen: Bildung, Gesundheit, allgemeine Tüchtigkeit und Erfahrung in Leitung einer guten Küche. Selbstgeschriebene Antritte mit genauen Angaben und Gehaltsanspruch an Brieffach 11313 Hauptpost Zürich I. [3461]

E in braves, treues Mädchen gesetzten Alters, welches in den Hausschäften gut bewandert, die bürgerliche Küche versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu kleiner, achtbarer Familie. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Chiffre JB befördert die Expedition. [3491]

Für ein junges Mädchen, welches sich im Häuswesen vervollkommen und die Bureauarbeiten erlernen will, ist eine gute Lehrstelle offen. Gefordert wird Zuverlässigkeit, Ordnungsliebe, gutes Rechnen und schöne Schrift. Mütterliche Obsorge. Kost und Logis im Hause. Den Anmeldebrief sind Zeugnisse beizulegen. Chiffre A 3492. [3492]

## Empfehlung

für Abnahme von feinstem, vollfettem, saftigem,

### Prima-Emmentaler-Käse

in Postecilli von 5 und 10 Kilo; per Kilo zu Fr. 1.60 franko unter Nachnahme. Wir bieten das Feinstes für Hôtels, Pensionen, Restaurants und keine Privatkundschaft. Garantiert tadellose Bedienung. [3456]

Familie Schelbert  
Kaltbrunn, Kt. St. Gallen.

### Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

## Vorzügliche Bildungsglegenheit für junge Töchter.

Stelle offen für Volontärin aus gutes Hause bei einem Arzte mit physikalischer Heilanstalt. Leichte angenehme Stellung. Gelegenheit, Kurse mitzumachen und sich mit den modernen Heilmethoden bekannt zu machen. [3478]

Offerten sub Chiffre W7218 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern.



Eine wesentliche Vereicherung erfährt „Die Gartenlaube“ in ihrer Halbheft- und Ganzheft-Ausgabe durch die neue Beilage „Die Welt der Frau“.

Verlangen Sie von  
Ihrem Buchhändler  
die Gartenlaube mit der  
neuen Frauenbeilage!

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

## Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, besiegt Husten und Auswurf, bringt den Nachschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

2885

## Sirolin

## Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]  
Graphologisches Bureau Olten.

### Töchter-Pensionat

Melle Schenker [3318]  
AUVERNIER, Neuchâtel.  
Prospektus und Referenzen

## Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

### Dauernd

auf Jahre, wahr nur

## Parketol

(gesetzlich geschützt)  
dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.

Rüti (Kt. Zürich): U. Altörfer.

Schaffhausen: Gobr. Quidort.

Gg. Sigz. Sohn. o (Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

## Sose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. (Listen à 20 Cts.)

Das Hauptloseversandt-Dépôt:

Frau HALLER, Zug.

Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.  
Auf 10 ein Gratislo.

[3360]

# Quelle der Kraft für Alle

die sich matt und elend fühlen, nervös und energielos sind, deren Schaffenskraft durch geistige oder körperliche Ueberarbeitung herabgesetzt ist, oder denen erschöpfende Krankheiten und schwere Gemütsverstimmungen die Widerstandsfähigkeit nahmen, ist

## Sanatogen

Von mehr als 2000 Aerzten aller Kulturländer glänzend begutachtet.

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis und franko von Bauer & Cie., Berlin SW. 48.  
Generalvertretung für die Schweiz: Basel Spitalstr. 9. [3858]



### Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sonnenbräunungen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achtet auf die

Schutzmarke:



Zwei Bergmänner  
und auf die Firma  
Bergmann & Co., Zürich

[3859]

### Echten, selbstgeernteten Honig

versende incl. Porto und Packung:

Postgewicht Kg	1	2	2½	5
La Rösa-Honig	3.65	6.70	8.20	16.40
Posschiavo-Honig	2.90	5.25	6.45	12.80
Buchweizen-Honig	2.25	3.90	4.80	9.50
3441] von 10 Kg. an Rabatt. (H 2230 Ch)				

J. Michael, Pfr., Brusio (Graubünden)

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rhachitischen Skrofulösen

### Kindern

2991

gibt man am besten

### Kalk-Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. Zürich.

Soeben neu erschienen  
Haushaltungsbuch  
für 1.30  
überall erhältlich  
zur direkten Durchsicht  
Kaiser's Co.  
Zürich.

[3862]

### Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und unheilbar erklärte

### Lungenleidende

(Tuberkulose) — Fraueneiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechte jeder Art, skrophulose und rhachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch bieflisch überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an W. Rath, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 88 in Speicher bei St. Gallen. [3463]

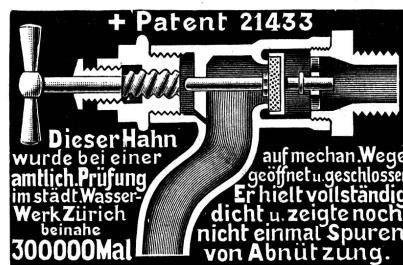
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankesbriefen. Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

### Garantiert tropfsichere Wasserhähne

Abgabe nur an  
Wiederverkäufer!



Abgabe nur an  
Wiederverkäufer!

### Armaturen-Fabrik LYSS.

Verlangen Sie Kataloge über

### Brandmal-, Tiefflamm- und Kerbschnitt-Arbeiten

gratis und franko. → Bei Fr. 30.— franko und zollfrei ins Haus.

H. Haberbosch, Konstanz

Post Emmishofen (Schweiz). (H 4659 G)



**Knorr's  
Hafermehl.**  
Beste  
Kindernahrung.  
Richtigster  
Zusatz  
zur Kuhmilch.

[3869]

### ! Heilung aller Ohrenleiden!

selbst die veraltetsten Fälle von Taubheit, Ohrensausen, Schwerhörigkeit, Ohrenfluss, Ohrenschmerz etc. heilt schnell und dauernd, brieflich ohne Berufskosten mit unschätzlichen

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt.

! Tausende von Dankesbriefen von Geheilten zur Einsicht!

### Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

[3871]

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40

Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel . . . . . 1.40

Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems . . . . . 2.—

Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche . . . . . 1.50

Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlsmekendste Emulsion . . . . . 2.50

Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen . . . . . 1.70

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

### Urner Museums-

# Lose

Ziehung 28. Januar sind noch erhältlich a 1 Fr. per Nachr. durch Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10.000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Auf 20 Lose je 1 Gratis-Los. [3842]

### RUDOLF MOSSE

grösste Annonen-Expedition

Gegründ. 1867 des Kontinents Gegründ. 1867

### Zürich

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

### Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitschriften, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [3867]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprincip: Prompte, exakte und solide Bedienung, Diskretion!

Zeitungskalalog gratis u. franco.

### Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über Nährsalze kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel. [3459]

### Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Längnau i. E. ist eines der wertvollsten Kraftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [3479]

Fördert gutes Aussehen gesunden Zustand.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsweisung zu haben in allen Apotheken und Drogierien. (H 7200 Y)

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

### Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [3839]



**Spezialität**  
in [3272]  
**kräftigen**  
und  
feinschmeckenden  
**Koch-Chocoladen**  
in Pulverform.  
Rascheste Kochbereitung.

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3279]

# Schuler's Goldseife

Hergestellt aus den besten Rohprodukten und  
erhältlich in allen Magazinen:  
Große Stücke à 40 Cts., Doppelstücke à 35 Cts.  
und kleine Stücke zur Toilette à 20 Cts.

## Kopfgrind.

Seit einiger Zeit war ich mit Kopfgrind behaftet. Es bildeten sich unter heftigem Jucken weiche, borkige, von Haaren durchbohrte Massen u. Krusten, nach deren Abhebung röndlich vertieft, mit einer dünnen Oberhaut bedeckte Hautstellen zurückblieben. Der Ausschlag hatte sich nach und nach über die ganzen Haarböden verbreitet und drohte in letzter Zeit auch auf die Stirne überzugehen. Die Privatpoliklinik Glarus hat dieses lästige Uebel durch briefl. Behandlung gründlich beseitigt, wofür ich den gebührenden Dank ausspreche. Geroldswil b. Dietikon, Kt. Zürich, 28. Sept. 1902. Adolf Stadtmann, Präs.

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Ad. Stadtmann, Präsident, bezeugt: Geroldswil, 28. Sept. 1902. Gemeinderatskanzlei Geroldswil, der Gemeindeschbr.: Frei. [redacted] Aadr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.* [3280]

**Magen- und Darmleiden**  
Sodbrennen, Aufstoßen, Aufsteigen eines Knäuels b. Halse, Abgang von Wurmgleidern, Appetitosis, wechselnd mit Heisshunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in 1½ - 2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allgem. Kraftzustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neuallschwil, Basel.** [3188]

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko. [3290]

**Direkt vom Fabrikant zum Käufer.**  
**Innovation**

Auf 10 Monate Kredit.

Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. — Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiß, aber eine gute Uhr ist eben teuer, besonders wenn sie durch die Hände mehrerer Unterhändler geht. — Indem Sie sich direkt an uns wenden, haben Sie den Vorteil, eine gute, schöne Uhr zu sehr niedrigem Preis, mit 5-jähriger Garantie, bei Einsendung von Fr. 5.-, nebst Angabe der genauen Adresse, franko sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr, wie nebenstehende Abbildung, Lepine mit doppelter Schale, Silber 800, Remontoir mit 15 Steinen. — **Ankerhemmung nicht magnetisch**, doppelte Hebelscheibe, **genaue Regulierung, prächtige Dekoration**, mit einem Wort: „Das Vollkommenste, das existiert.“ Nach 8-tägiger Probezeit wollen Sie uns gefl. benachrichtigen, und werden wir jeweils am 1. eines jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 4.- per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 35.- in bar per Mandat einzuzenden. (Bei Barzahlung Fr. 5.— Rabatt). Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückgestattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: **8 Tage Probezeit, 10 Monate Kredit und 5 Jahre Garantie.**

**RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds.**

**Grosse Auswahl Damenuhren.** [3168]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Gef. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.



**für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**SINGER'S HYGIENISCHER ZWIEBACK KLEINE SALZBRETZELI BASLER LECKERLI an Güte unübertroffen!**  
Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik CH. SINGER BASEL

# LOSE

vom Stadttheater in Zug versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spöri, Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000. Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung im Januar. [3253]

Die Broschüre:

**„Das unreine Blut**  
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“  
versendet gratis E. R. Hofmann,  
Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3460]

## Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urk. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1. 50 Schnitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts. Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausinausi-Predigt 20 Cts. Mischmaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, usw. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts. E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts. Ich rede niemand böses nach, Soloscherz 20 Cts. Wie man Geld verdient 20 Cts. Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3. 90 nur Fr. 2. 50. [2979]

Versand durch  
**A. Niederhäuser, Buchhdig. Grenchen.**

**HELVETIA CICHLORIEN**  
Garantiert rein

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

O. WALTER-OBRECHT'S



**Krokodilkamm**  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Ueberall erhältlich.

[3217]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

**Dr. Hommel's Haematogen**

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme \* rasche Hebung der körperlichen Kräfte \* Stärkung des Gesamt-Nervensystems.  
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[3482]